



An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

21.08.2015

Nachrichtlich
Fraktionen / Gruppen

Asylbewerber im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis stehen wie in ganz Deutschland und den meisten Staaten Europas vor der gigantischen Aufgabe, immer mehr Asylbewerber aufnehmen, unterbringen und versorgen zu müssen. Diese Aufgabe wird absehbar noch größer werden und uns die nächsten Jahre beschäftigen.

Neben vielen Flüchtlingen, die vor den Kriegen und Bürgerkriegen in Nahost fliehen sowie vor Gewalt und Unterdrückung in zahlreichen weiteren Staaten Osteuropas und Nordafrikas, gibt es auch eine große Zahl an Flüchtlingen, die aus – menschlich nachvollziehbaren – wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland und in den Rhein-Sieg-Kreis kommen. Diese Menschen, von denen ein Großteil aus den Ländern des westlichen Balkans stammt, haben in aller Regel keinen Anspruch auf Asyl.

Aufgrund der enormen Zahlen an Asylbewerbern und einer unzureichenden Organisation auf Landesebene mussten auch im Rhein-Sieg-Kreis mehrere Kommunen in den vergangenen Tagen und Wochen im Rahmen der Amtshilfe Erstaufnahmestellen für die Flüchtlinge einrichten, obwohl dies eigentlich Landesaufgabe ist.

Daneben belegen in vielen Fällen auch noch „Altfälle“ die Plätze in den regulären kommunalen Flüchtlingsunterkünften. Ein großer Teil von ihnen sind abgelehnte Asylbewerber, für deren Ausreise zwar das Land zuständig ist, deren Kosten aber die Kommunen tragen müssen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie viele Asylbewerber gibt es derzeit im Kreisgebiet? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.
2. Wie viele abgelehnte Asylbewerber gibt es derzeit im Kreisgebiet? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.
3. Bei wie vielen abgelehnten Asylbewerbern im Kreisgebiet ist das Verfahren abgeschlossen in dem Sinne, dass sie ausreisepflichtig sind? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.
4. Wie viele abgelehnte Asylbewerber im Rhein-Sieg-Kreis werden derzeit geduldet? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.
5. Wie hat sich die Fallzahl pro Mitarbeiter im Kreisausländeramt in den vergangenen 24 Monaten entwickelt?
6. Wie viele abgelehnte Asylbewerber aus dem Kreisgebiet sind in den vergangenen 24 Monaten eigenständig aus der Bundesrepublik ausgereist?
7. Wie viele abgelehnte Asylbewerber aus dem Kreisgebiet wurden in den vergangenen 24 Monaten abgeschoben?
8. Wie viele ausgereiste oder abgeschobene Asylbewerber kamen in den vergangenen 24 Monaten wiederholt ins Kreisgebiet?
9. Aus welchen Ländern stammen in den vergangenen 24 Monaten die größten Gruppen an Asylbewerbern? Gibt es hierbei signifikante Veränderungen in dem Zeitraum?
10. Aus welchen Ländern stammen in den vergangenen 24 Monaten die größten Gruppen an abgelehnten Asylbewerbern? Gibt es hierbei signifikante Veränderungen?
11. Wie lange ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer eines Asylantrags im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.
12. Wie lange ist die durchschnittliche Verweildauer abgelehnter Asylbewerber im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises bis zum Verlassen der Bundesrepublik?

Mit freundlichen Grüßen,
gez.
Dr. Torsten Bieber
Marcus Kitz

f.d.R.
Andreas Grünhage